

---

**Einladung zur Fachtagung**  
**„Uneinbringliche Geldstrafen erfolgreich tilgen“**  
**Tilgungsvarianten zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen**  
**am 16. Oktober 2017 in Berlin**

**Tagungsort:** Schillergymnasium (Aula), Schillerstr. 125-127, 10625 Berlin (Charlottenburg)

**Veranstalter:** Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V. (sbh)  
Paritätischer Landesverband Berlin e.V.

**Moderation der Tagung und der Podiumsdiskussion:** Andreas Ulrich (Journalist beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb))

**Tagungsprogramm:**

**09:00 Uhr:** Anmeldung der Teilnehmer/innen –  
Zeit für die Posterausstellung „Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen - Fakten,  
Handlungsbedarfe & Maßnahmen“

**09.30 Uhr: Begrüßung**

- Gerold Hofmann – Schulleiter des Schiller-Gymnasiums
- Dr. Dirk Behrendt – Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
- Dr. Gabriele Schlimper – Geschäftsführerin des Paritätischen Landesverbands Berlin e.V.
- Dr. Annette Linkhorst – Vorstandsmitglied des Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V.

**10.00 Uhr:** Prof. Dr. Bernhard Villmow (Universität Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft):  
„Geldstrafen – Gemeinnützige Arbeit – Ersatzfreiheitsstrafe: Aktuelle Probleme und  
Reformbedarf“

**10.30 Uhr:** Sebastian Jacobs (Strafrichter am Amtsgericht Tiergarten von Berlin):  
„Verurteilung zu (uneinbringlichen) Geldstrafen – Strafmaßfindung, Konsequenzen und  
Ressourcen aus Sicht eines Richters“

**11.00 Uhr:** Pause

**11.30:** Oliver Kaiser (Paritätischer Baden Württemberg, Mitglied der Steuerungsgruppe des  
Netzwerkes Straffälligenhilfe Baden Württemberg GbR):  
"Steuerung der landesweiten Vermittlung in gemeinnützige Arbeit durch freie Träger der  
Straffälligenhilfe – Strukturqualität, Kennzahlen, Benchmark, Einschätzung des  
Landesrechnungshofes Baden Württemberg "

**12.00 Uhr:** Dr. Cordula Zabel (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg):  
„Öffentlich geförderte Beschäftigung: Wirkungen und Anregungen aus der SGB II-Forschung für  
den Transfer auf Einsatzstellen bei Arbeit statt Strafe“

**12.30 Uhr:** Burkhard Teschner (Geschäftsbereichsleiter Gefährdetenhilfe, Diakonie Osnabrück Stadt und Land:

„Ratenzahlungsvereinbarung mit Abtretungserklärung statt Ersatzfreiheitsstrafen - Notbremse vor dem Gefängnistor“

**13.00 Uhr:** Mittagspause

**14.00 Uhr:** Thomas Lemke (Leiter Sozialdienst der JVA Moers-Kapellen):

„Vermeidung und Verkürzung von Ersatzfreiheitsstrafen – Dienstleistungen des Vollzugs in Kombination mit der Zahlung der Geldstrafe und Arbeit statt Strafe“

**14.30 Uhr:** Matthias Nalezinski (Geschäftsführer des Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e. V.):

„Vermeidung der Ersatzfreiheitsstrafe in Berlin – Tilgungspraxis und Tilgungsvision“

**15.00 Uhr: Podiumsdiskussion:**

„Wie können wir in Berlin die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe konsequent vermeiden?“  
Teilnehmer/innen:

- Dr. Dirk Behrendt - Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
- Prof. Dr. Heinz Cornel – Hochschullehrer an der ASH Berlin
- Sebastian Schlüsselburg – Rechtspolitischer Sprecher (die LINKE) im Abgeordnetenhaus Berlin
- Vertreter der Staatsanwaltschaft Berlin
- Irina Meyer – Referentin für Straffälligen- und Opferhilfe, Paritätischer Landesverband Berlin e.V.
- Jürgen Dumke - Leiter Beschäftigung und Qualifizierung der JVA Plötzensee
- Matthias Nalezinski – Geschäftsführer des Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e. V.

**16.15 Uhr:** Ausblick und Verabschiedung:

Dr. Annette Linkhorst (Vorstandsmitglied des Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V.)

**16.30 Uhr:** Ausklang

**Rahmenprogramm:** Posterausstellung: „Tilgung uneinbringlicher Geldstrafen- Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen“

Urban Gardening auf dem Schulhof - Eine Kooperation des Schillergymnasiums mit dem Beschäftigungsgeber Grün der sbh

**Pausenversorgung:** Getränke und Mittagsimbiss

**Teilnahmebeitrag:** kein Teilnahmebeitrag!

**Anmeldung & Rückfragen:** ab sofort möglich und erbeten: Sindy Grassmann: Tel.: 030 86471350 oder per Mail: [s.grassmann@sbh-berlin.de](mailto:s.grassmann@sbh-berlin.de)

**Weiterleitung der Einladung:**

Wir freuen uns, wenn Sie diese Einladung an Kollegen/innen und am Thema Interessierte weiterleiten und mithelfen, unsere Tagung bekannt zu machen.

**Vielen Dank!**